



Sabine Verheyen
Ihre CDU-Europaabgeordnete

Migration: EVP-Fraktion fordert Solidaritätsmechanismus zwischen Mitgliedstaaten

"Die Tausenden toten Flüchtlinge im Mittelmeer sind eine Tragödie. Sie bewegen uns alle und treiben zum Handeln an." Dies betonte der Vorsitzende der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Manfred Weber, in der Plenardebatte am 29. April 2015 mit EU-Ratspräsident Donald Tusk und Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker. Manfred Weber unterstützte die Ergebnisse des Gipfels vom vergangenen Donnerstag, die Mittel für die Seenotrettung deutlich zu erhöhen und den Kampf gegen Schleuser zu verstärken. "Das ist ein richtiger Schritt in die richtige Richtung."

[Lesen Sie hier die Pressemitteilung der EVP-Fraktion!](#)

National Freedom Day in Südafrika / Globale Strategie zum Thema Migration benötigt

Anlässlich des Nationalfeiertags "National Freedom Day" blickt Europa nach Südafrika und gratuliert zu den Errungenschaften der Region seit der Abschaffung der Apartheid im Jahr 1994. Dennoch dürfen wir aktuell die noch herrschenden Migrationsprobleme nicht vergessen. "Während derzeit alles nach Italien blickt, dürfen wir nicht den Fehler machen und die Flüchtlingsroute nach Südafrika aus den Augen verlieren", so Sabine Verheyen, stellvertretende Vorsitzende der Delegation für die Beziehungen zu Südafrika im Europäischen Parlament.

[Lesen Sie hier meine Pressemitteilung zu dem Thema!](#)

Europäisches Parlament unterstützt mit großer Mehrheit Kompromiss zur Reduzierung von Plastiktüten

Das Europäische Parlament hat am 28. April 2015 in seiner Plenarsitzung in Straßburg mit überwältigender Mehrheit auch offiziell den Kompromiss zur Reduzierung von Plastiktüten beschlossen, auf den sich Vertreter von Parlament und Ministerrat bereits Ende letzten Jahres geeinigt hatten. Durch die nun auch formal bestätigte Gesetzgebung soll das Problem des zunehmenden Plastikmülls vor allen Dingen in den Weltmeeren angegangen werden.

[Lesen Sie die Pressemitteilung hier weiter!](#)

Die digitalen Mauern müssen weg

Haben Sie schon mal versucht, im Internet mit einer Kreditkarte aus Deutschland bei einem Reisebüro aus Spanien ein Flugticket von Wien nach Warschau zu buchen? Nein? Dies wird auch wahrscheinlich kaum funktionieren, denn spätestens beim Zahlvorgang bekommen Sie wahrscheinlich eine Fehlermeldung. Sie sagen, so etwas brauchen Sie ohnehin nicht? Dann versuchen Sie mal, im Urlaub in einem anderen EU-Land mit dem iPad oder einem anderen Tablet ihre zu Hause gekaufte Musik zu hören, die sie online in der Cloud gespeichert haben. Auch das wird bisher nur mit Schwierigkeiten und hohen Kosten möglich sein. Selbst wenn Ihr Kaufvertrag für die Musik erlaubt, dass sie diese im Ausland hören, fallen immer noch hohe Roaming-Gebühren an, wenn sie Ihr mobiles Gerät im Ausland benutzen.

[Lesen Sie den Artikel hier weiter!](#)

Parlament macht Kreditkartengebühren transparenter

Das Parlament hat die Gebühren für Kreditkartenzahlungen (Interbankenentgelte) gedeckelt. Demnach wird der deutsche Einzelhandel dadurch jährlich bei Kreditkartenzahlungen um bis zu 210 Mio Euro und bei EC-Karten bis zu 130 Mio. Euro entlastet werden. Wenn der Einzelhandel diese Ersparnis an die Kunden weitergibt, wird das auch zu niedrigeren Preisen für die Verbraucher führen. Nach der vom Parlament beschlossenen Verordnung darf für EC-Kartenzahlung (heute Debitkarten) bei grenzüberschreitenden Zahlungen künftig die Gebühr nur 0,2 % des Zahlbetrags (Deutschland z.Zt. etwa bei 0,5%) betragen.

[Erfahren Sie hier mehr über die Verordnung!](#)

Seminar "Europa fördert Kultur - aber wie?"

Nach den ersten beiden Antragsrunden im Programm KREATIVES EUROPA – Teilprogramm KULTUR um einige Erfahrungswerte reicher und wegen der großen Nachfrage bei unseren Seminaren im März, bietet der Creative Europe Desk KULTUR am 18. Juni 2015 ein zusätzliches eintägiges Seminar mit Trainingsworkshop in Bonn an. Die kompakte, aber umfassende Einführung gibt Einblick in den kulturpolitischen Hintergrund, die Ziele und Förderstrukturen sowie das Antrags- und Auswahlverfahren des Programms KREATIVES EUROPA. Grenzüberschreitende Kooperationsprojekte bilden das Kernstück des Teilprogramms KULTUR und stehen dementsprechend im Fokus des Seminars. Zur Übung werden im Workshop Projektideen gemäß den Förderkriterien erarbeitet. Daraus entstehen erste Ansätze antragsfähiger Projekte oder zumindest ein tieferes Verständnis davon, wie solche mit Aussicht auf Erfolg konzipiert werden können.

[Hier finden Sie weitere Informationen zu Seminar und Anmeldung!](#)

Sabine Verheyen

Mitglied des Europäischen Parlaments
Europabüro Aachen
Monheimsallee 37
52062 Aachen

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)

